

# Benutzungseinheiten

Hallo, in dieser Sitzung erfahren Sie etwas über Fulfillment-Einheiten,

Fulfillment-Regeln und die Nutzungsbedingungen, für die sie gelten.

Alma verfolgt ein standortbasiertes Fulfillment-Konzept.

Das bedeutet, dass Standorte des gleichen Typs, z. B. offene oder geschlossene Stapel,

Medien oder kurzfristige Kursreserven zu einer Fulfillment-Einheit zusammengefasst werden.

Wenn sich ein Exemplar an einem Standort befindet, der nicht auf die gleiche Weise verliehen wie der Rest der

Exemplare an diesem Standort, kann Alma eine „Exemplar-Richtlinie“-Regel verwenden, um diese außergewöhnlichen

Ausleihrichtlinien zu definieren.

Jede Fulfillment-Einheit enthält Regeln, die in verschiedenen Szenarien angewendet werden.

Durch das Anlegen von Fulfillment-Einheiten und das Erstellen von Fulfillment-Regeln, die für jede

Fulfillment-Einheit gelten, können Sie effizienter arbeiten, als wenn Sie für jeden Standort in Ihrer

Bibliothek in Ihrer Institution separate Regeln erstellen.

Wir empfehlen, Fulfillment-Einheiten auf der Institutionsebene anzulegen.

Auf diese Weise gelten Ihre Regeln für alle Standorte desselben Typs in Ihrer gesamten Institution,

unabhängig davon, zu welcher Bibliothek der jeweilige Standort gehört.

Beachten Sie, dass bei einer ressourcenteilenden Bibliothek die Fulfillment-Einheit und die Richtlinien

und Nutzungsbedingungen auf Bibliotheksebene definiert werden müssen, da ressourcenteilende Bibliotheken eine

spezielle Funktionalität nutzen, die nur innerhalb einer Fulfillment-Einheit auf Bibliotheksebene funktioniert.

Um Fulfillment-Einheiten zu konfigurieren, rufen Sie die Alma-Konfiguration auf,

und konfigurieren Sie ihre Institution. Gehen Sie nun zu Fulfillment > Fulfillment-Einheiten.

Sie haben für jede Art von Standort in Ihrer Institution eine eigene Fulfillment-Einheit.

Sie können eine neue Fulfillment-Einheit hinzufügen, indem Sie den Link „Fulfillment-Einheit hinzufügen“ verwenden.

Das Bearbeiten, Duplizieren oder Löschen einer Fulfillment-Einheit ist über das Zeilenaktionsmenü hier möglich.

Öffnen wir die Seite „Fulfillment-Einheit bearbeiten“.

Die erste Registerkarte, die sich öffnet, enthält die „Details Fulfillment-Einheit“.

Dazu gehören der Name, der auf Wunsch geändert werden kann, und eine optionale Beschreibung.

Die Bestellrichtlinie für Regalexemplare definiert die Art und Weise, in der ein Exemplar bestellt/vorgemerkt werden kann,

wenn es im Regal steht.

Im Knowledge Center erfahren Sie mehr über jede Option.

Die zweite Registerkarte enthält die von dieser Einheit bedienten Standorte.

Alle hier aufgeführten Standorte sind Teil dieser Fulfillment-Einheit.

Sie können einen vorhandenen Standort entfernen oder an diese Liste anhängen.

Beachten Sie, dass ein Standort immer nur mit einer Fulfillment-Einheit verbunden sein kann.

Wenn Sie also einen bestehenden Standort zu dieser Fulfillment-Einheit hinzufügen,

wird dieser Standort nicht mehr mit seiner bisherigen Fulfillment-Einheit verbunden sein.

Die letzte Registerkarte auf der Seite „Fulfillment-Einheit bearbeiten“ enthält die aktuellen Regeln für die Fulfillment-Einheit.

Die Regeln für Fulfillment-Einheiten sind der Hauptgrund für die Existenz von Fulfillment-Einheiten, also lassen Sie uns diese besprechen.

Die Regeln der Fulfillment-Einheit bestimmen die Nutzungsbedingungen, die Sie bei der Bereitstellung eines bestimmten

Fulfillment-Dienstes für den Benutzer anwenden.

Hier können Sie die Regeln, die für die Fulfillment-Szenarien gelten, hinzufügen, bearbeiten, duplizieren und löschen,

und zwar für alle Standorte, die Teil dieser Fulfillment-Einheit sind.

Sehen wir uns ein Beispiel an:

Zuerst wählen Sie den Regeltyp aus, der in der Liste angezeigt werden soll:

Ausleihe, Bestellung/Vormerkung oder Buchung. Schauen wir uns die Regel einer Ausleihe genauer an.

Die Eingabeparameter definieren die Szenarien, die zur Anwendung dieser Regel führen. Die Eingabe kann sein:

Benutzergruppe, Materialtyp usw., mit verschiedenen Operatoren.

Dann wird der Wert basierend auf dem,

was Sie gewählt haben, befüllt.

In unserem Fall ist das Szenario ein Student, der einen Laptop ausleiht.

Die Ausgabeparameter sind die Nutzungsbedingungen, nach denen diese Gruppe Laptops ausleihen kann.

Sie können die Details zu den Nutzungsbedingungen und die Richtlinien,

die mit diesen Nutzungsbedingungen verbunden sind, einsehen,

indem Sie diese Schaltfläche verwenden.

Alle aktuell verfügbaren Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Die Nutzungsbedingungen und die Liste der Richtlinien werden in der Verwaltung der Nutzungsbedingungen konfiguriert,

die Sie auch von hier aus erreichen können.

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie die Nutzungsbedingungen konfigurieren können, suchen Sie im Knowledge Center danach.

Alma prüft die Regeln in der Reihenfolge, in der sie erscheinen.

Wenn die Parameter der ersten Regel nicht auf das Fulfillment-Szenario zutreffen, fährt Alma fort mit die Liste,

bis es eine Regel findet, die zutrifft, und hört dann auf, Regeln zu prüfen.

Sie können Regeln in dieser Liste nach oben und unten verschieben, so dass restriktivere Regeln höher stehen –

sie werden zuerst geprüft – und allgemeinere Regeln weiter unten.

Wenn keine der angepassten Regeln auf ein Fulfillment-Szenario zutrifft,

dann verwendet Alma die Standardregel hier.

Wir empfehlen, dass die Standardregel „nicht ausleihbar“ sein sollte,

um das Material vor dem Ausleihen zu schützen, wenn keine anderen Regeln gelten.

Das war ein Überblick über Fulfillment-Einheiten und -Regeln.

Danke, dass Sie dabei sind!